kulturbotschafter EVENTS

PRESSEMITTEILUNG:

DOTA

& das Klitzekleine Orchester – unplugged



Sa 04.09.2027 Schloss | Schwerin

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und/oder unter www.kulturbotschafter-events.de

Für die aktuelle Tour schlägt die Berliner Band DOTA ein neues Kapitel auf. Aus der um ein Streichtrio, Posaune und Klarinette erweiterten Kernbesetzung entsteht ein popmusikalisches Kammerensemble im Taschenformat: Das klitzekleine Orchester. Während Sängerin und Texterin Dota Kehr mit ihrer unverwechselbaren Stimme durch den Abend führt, entfaltet dieser besondere Klangkörper mit den raffinierten Bearbeitungen von Jonas Hauer eine gewaltige Bandbreite an Sounds, die der vielschichtigen Poesie der Frontfrau weitere Dimensionen hinzufügen. Mal zart, mal kraftvoll und dabei stets fein justiert tönt dieses Orchester, welches sich „klitzeklein" nennt und doch die größte Besetzung darstellt, in der DOTA jemals auf Tour gegangen sind. Mehrstimmiger Gesang sorgt für dichte, warme Klangbilder, während ungewöhnliche instrumentale Kombinationen und überraschende Arrangements vertraute Lieder immer wieder in einem anderen Licht erscheinen lassen. Bekannte Stücke sowie selten gespielte Perlen aus dem unerschöpflichen Repertoire von DOTA werden vom Klitzekleinen Orchester gleichermaßen neu interpretiert. Auch Vertonungen von Mascha Kalékos Gedichten, für die der Band in 2026 vom Rudolstadt Festival der Weltmusikpreis RUTH verliehen wurde, werden zu hören sein, davon einige, die bisher noch nicht live aufgeführt wurden. Das Ergebnis ist ein Konzerterlebnis, das gleichzeitig reduziert und opulent wirkt – eine Einladung zum aufmerksamen Zuhören und Eintauchen. DOTA & das klitzekleine Orchester zeigen auf dieser Tour eindrucksvoll wieviel Kraft im Leisen liegt.

Es spielen:

Dota Kehr – Gesang, Gitarre
Jan Rohrbach – E-Gitarre
Wencke Wollny – Klarinette
Meike-Lu Schneider – Violine
Isabelle Klemt – Cello
Janis Görlich – Schlagzeug
Jörg Holdinghausen – Bass
Antonia Hausmann – Posaune
Alexina Hawkins – Viola

Foto © Felix Meyer